

Deutsche Bundesbahn (DB)
Dieseltriebwagenzug VT08.5 der DB
für den Fernschnellverkehr,
Weltmeisterzug 1954, Epoche IIIa



Inhalt Shop-Set AG3412_TREND

erhältlich im Trend-Shop unter

<http://eepshopping.de/>



Foto: E.Polkowski



Foto: R.Palm

Dreiteilige Garnitur des VT08.5, bestehend aus
Motorwagen VT08-502 (mit Gepäck- u. Speiseabteil),
Mittelwagen VM08-509 (mit 10 Abteilen)
Steuerwagen VS08-502 (mit 8 Abteilen),

Epoche IIIa, in der Farbgebung ab Indienststellung 1952. *mit Weltmeister-1954 Schriftzug und Girlanden-Schmuck*



Technische Daten

Baujahre:	1952-1954
Indienststellung:	ab 1952
Radsatzanordnung: (Grundeinheit 3-teilig)	B`2`- 2`2`-2`2`
Hersteller:	Düwag (VT08-502) WMD (VM08-509) Westwaggon (VS08-502)
Leistung VT:	1000PS (736kW)
Kraftübertragung:	hydraulisch
Höchstgeschwindigkeit:	140km/h
Länge ü.Kupplung:	79,9m (VT+VM+VS)
Dienstgewicht:	120,4t
Sitzplätze	108 (+ 24 [im Speiseabteil])
Einsatz:	nationaler und internationaler Fernreiseverkehr, „Weltmeisterzug“

Beschreibung:

Die Entwicklung des VT08.5 begann im Jahre 1950. Die Deutsche Bundesbahn bestellte noch im selben Jahr die ersten 13 dreiteiligen Grundeinheiten mit jeweils einem Motor-, Mittel- und Steuerwagen. Im April 1952 nahm die DB den ersten VT08.5 auf einer Probefahrt auf der Frankenwaldbahn ab. Bis Anfang Juni 1953 wurden alle 13 Einheiten inklusive zweier Ersatzmittelwagen und eines Reserve-VT ausgeliefert. Die Motorwagen waren mit 12-Zylinder Diesellaggregaten ausgerüstet, die eine Leistung von 1000PS bereitstellten. Die mit Aufladeturbinen ausgestatteten Motoren kamen von MAN, Daimler-Benz und Maybach. Die Kraftübertragung erfolgte hydraulisch.

Die Triebwagenzüge erreichten eine Reisegeschwindigkeit von 140km/h und wurden im Fernschnellverkehr eingesetzt.

"Der Weltmeisterzug von 1954 - Das Wunder von Bern"

Der wohl spektakulärste Einsatz des VT08.5 war die Rückfahrt der Fußballnationalmannschaft nach der gewonnenen Weltmeisterschaft 1954 in Bern. Den Sonderzug bildeten VT08 502, VM08 509 und VS08 502, die extra mit dem Schriftzug 'Fußball-Weltmeister 1954' und schmückenden Girlanden versehen worden waren.

Auf der Fahrt von der Schweiz nach Deutschland säumten Hunderttausende den Weg des Zuges an der Strecke und in den Bahnhöfen um die Weltmeister zu feiern. Allein im Grenzbahnhof Singen standen über 20.000 Leute auf Bahnsteigen, Bahnsteigdächern, Gleisen und wo auch immer sich sonst ein Blick auf den Zug erhaschen ließ. Aufgrund der jubelnden Menschenmassen musste der Weltmeisterzug seine Fahrt mehrfach unterbrechen.

Das vorliegende Modell ist der dreiteiligen Garnitur - auch "Grundeinheit" genannt - bestehend aus einem Motorwagen, einem Mittelwagen und einem Steuerwagen nachempfunden. Die Reihung und Ausführung entspricht der des „Weltmeisterzugs von 1954“.

Lieferumfang:

- DB_VT08-502-WM1954_AG3.gsb (Motorwagen mit Gepäck- u. Speiseabteil)
- DB_VM08-509-WM1954_AG3.gsb (Mittelwagen mit 10 Abteilen)
- DB_VS08-502-WM1954_AG3.gsb (Steuerwagen mit 8 Abteilen)

Dem Set ist auch eine **Zugzusammenstellung**

- DB_VT08.5_Weltmeisterzug-1954.rss

beigefügt.

Hinweis:

Fahrzeuginnenbeleuchtung ab EEP3

Automatischer Spitzen- / Schluß-Signalwechsel bei Änderung der Fahrtrichtung
realistische Fahreigenschaften mit drehenden Treib- u. Laufrädern

An den Zugenden:

Kupplungsschutz an der Scharfenbergkupplung, welcher mittels Schieberegler manuell, ab EEP 5 auch über Kontaktpunkte, bewegt werden kann.

Zusätzlich verfügt der Motorwagen über **realistischen VT08.5-Sound**